

grossen mercklichen Schaden. Ita B. LUTHERUS T. V. *Altenb. in conc. de Christianorum armatura* p. 991. ductu Scripturae ab ipso adductae 2. Cor. XI, 13. 14. 15.

XVI.

Talis est species II. perpetua sanctimoniae maioris et excellentioris tum in verbis tum in praxi ostentatio: Non feliciori ariete cadit simplicitas! Audiamus rursus et Scripturam. Haec falsos doctores se sistere notat loco iam allato, tanquam *praedicatores verae justitiae*, qui verum modum sancte pieque vivendi demonstrent! Audiatur et LUTHERUS in loco eodem: Durch den Anlauff wider die Gerechtigkeit des Glaubens durch Christum / hat der schalckhafftige Teuffel dergestalt eingebrochen / durch die Schrift von guten Wercken u. äusserlicher Gerechtigkeit herzu gezogen / grossen Schein der Heiligkeit und geistliches Lebens eingeführet / dis hat erst den Schaden gethan und mit Gewalt eingerissen als eine Flut / und die ganze Welt vollgeschwemmet / und ein solch Regiment aufgericht des Pabstthums mit so mancherley Gottesdienst / Messen / Orden / Wallfahrten / Gelübten / Heiligen-dienst etc. Welche auch mit Wundern / aber doch falschen / durch den Teuffel bestetiget / daß auch die Auserwehlten möchten darüber im Irthum geführet werden. Denn also gehets / wo der Teuffel erstlich eine Lücke offen findet / und nicht wackere Prediger sind / die da wehren / da bricht er bald weiter / und reisset immer fort / so lange / bis er gar überhand kriegt / und alles wieder einnimmt. Denn er kömmt allewege mit solchen schönen Eingeben / daß der Vernunft und menschlichen Weißheit gemäß ist / und sie verstehen und begreifen kan / und ihr natürlich wohlgefället / daß sie sich gerne gefangen giebt / und fället denn alles mit Hauffen zu / als sey es köstlich Ding / das niemand kan wehren. Denn es gehöret ein hoher geistlicher Verstand darzu / der Gottes Wort rein und
laus